

„Bruderkampf“ um ÖM-Titel

Croquet. Die Salzburger dominierten die österreichische Croquet-Meisterschaft 2011 in Eugendorf.

EUGENDORF. Die Croquet-ÖM auf der Anlage des CC Römergolf in Eugendorf wurde zu einem Triumph für Salzburg.

Max Walderdorff (CC Römergolf) gewann das Finale der achten österreichischen Meisterschaft in Association Croquet gegen seinen älteren Bruder Leopold Walderdorff (CC Wolkersdorf i. W.).

Bis zum letzten Spiel in diesem Turnier war Leopold Walderdorff, der im Jahr 2003 erstmals den begehrten Titel gewonnen hatte, ungeschlagen. Beide Finalisten konnten sich



Sieger Max Walderdorff (M.) mit seinem zweitplatzierten Bruder Leopold Walderdorff und dem Dritten Klaus Gollhofer (r.). Bilder (2): SW/PRIVAT

dieses Mal gegen den sechsfachen Rekordmeister Klaus Gollhofer (CC Römergolf), der seinen zweiten „Triple Peel“ in einem Gruppenspiel schaffte und schließlich vor Andreas Hartmann (CC Römergolf) Dritter wurde, durchsetzen.

In der Mittagshitze des vergangenen Sonntags war es zu einem dreistündigen Kopf-an-Kopf-Rennen der Brüder Walderdorff gekommen, bei dem es Max Walderdorff gelungen war, seinen in Führung liegenden Bruder noch im letzten Mo-



Bei großer Hitze war höchste Konzentration gefordert.

ment zu überholen und die Meisterschaft mit einem Vorsprung von zwei Punkten für sich zu entscheiden.

Den „Plate-Bewerb“ gewann der Wiener Martin Güntner (CC Wien) mit einer Serie von beeindruckenden 26 zu 0.

Reissig holt 2. Future-Titel

Im gesamten Bewerb keinen Satz abgegeben



Nico Reissig aus Eugendorf spielt derzeit in sehr guter Form: Beim Future-Turnier in Telfs holte er sich seinen zweiten Titel. Bild: SW/LAUX

TELS/BERGHEIM/EUGENDORF (joli). Eine Topleistung des Flachgauer Tennis-Asses Nico Reissig: Im Finale des Future-Turniers in Telfs bezwang Nico Reissig seinen STC-Kollegen Marc Rath in zwei Sätzen und ließ beim 6:3- und 6:1-Sieg keine Schwäche erkennen. Reissig, der als Nummer 2 gesetzt war, überließ seinen Gegnern keinen Satz und revanchierte sich an Rath für die Finalniederlage von Teplice. Im Doppel reichte es für den Eugendorfer bis ins Viertelfinale.

Marc Rath dagegen holte sich mit dem Niederösterreicher Gerald Melzer – als Nummer eins gesetzt – den Doppeltitel von Telfs. Die restlichen Salzburger: Gerald Kamitz (1. STC Stiegl) schied in Runde eins aus, Daniel Geib (1. STC Stiegl) unterlag in Runde zwei, nachdem er die Qualifikation überstanden hatte, und der Werfener Marcus Weiglhofer erreichte gar das Viertelfinale.

13. PANATHLON Charity Golf Cup

Samstag, 16. Juli 2011

Stableford in 3 Gruppen

Nenngeld: € 45,-

Der Reingewinn ist dem Panathlon Projekt für Salzburgs Sport Jugend gewidmet.

Preise:

- 1 Bruttopreis Herren
- 1 Bruttopreis Damen
- 3 Nettopreise pro Gruppe
- 5 Sonderpreise

Nennschluss:

Freitag, 15. Juli 2011, 13.00 Uhr
Golfclub Drachenwand Mondsee
Tel. 06232/5656

Startgeschenke für alle Teilnehmer

Die Sponsoren und der Panathlon Club Salzburg laden die Teilnehmer ab 19.00 Uhr ein:

- Gemeinsames Abendessen
- Siegerehrung
- Große Tombola



PANATHLON
Club SALZBURG
„LUDIS JUNGIT“

